

Ein Baum für Bangladesh

Vielfältiges und attraktives Programm beim GZ-Resch-Fest

SCHAAN – Das multikulturelle Wochenendfest im Schaaner Gemeinschaftszentrum Resch stand ganz im Zeichen der Baumschule der Euro Bangla Foundation aus Bangladesh.

• Assunta Chiarella

Unter dem Motto «Ein Baum für Bangladesh» präsentierte das GZ Resch in Schaan ein vielfältiges und attraktives Programm. Vom Mittag bis zum späten Abend wurde getanzt, gesungen, gespielt und musiziert. Angefangen mit der Ballettauführung von Beatrice Herzog, über die Tai-Chi-Vorführung von Dilxat Tursun bis hin zur Bauchtanz-Einführung von Karin Frommelt war alles dabei, was Jung und Alt begeisterte. Laut Peter Illitsch, Leiter Freizeit und Kultur in Schaan, soll mit den attraktiven Angeboten und Aktionen die Baumschule der Euro Bangla Foundation in Bangladesh unterstützt werden. Geleitet wird das Projekt von Miah Nurul, der seit ein paar Jahren in Liechtenstein lebt. Laut Miah Nurul werden jährlich in Bangladesh an die 4000 bis 5000 Bäume gepflanzt. Für die nachhaltige Entwicklung in Bangladesh ist es aus mehreren Gründen wichtig, dass Bäume gepflanzt werden. Hauptsächlich geschieht dies aus Umwelt- und Landschaftsschutzgründen. Bangladesh, das immer wieder von Überflutungen und Tornados heimgesucht wird, braucht neue Bäume, damit auch Erosionen verhindert werden können. Darüber hinaus tragen die Bäume zur wirt-

schaftlichen Entwicklung und zum Lebensunterhalt der Familien bei, da sie für verschiedenste Zwecke genutzt werden können, wie zum Beispiel zur Warenherstellung sowie zum Hausbau.

Hilfe zur Selbstständigkeit

Miah Nurul informierte ausführlich über die Situation und sein Hilfsprojekt. «Mein Ziel ist es, dass die Leute in Bangladesh selbstständig werden», betont Nurul. «Ich leiste Hilfe, indem ich sie durch Kleinkredite finanziell unterstütze und auch in Tierhaltung und Hygiene unterrichte.»

Nach dem Vortrag von Miah Nurul kamen die anwesenden Kinder

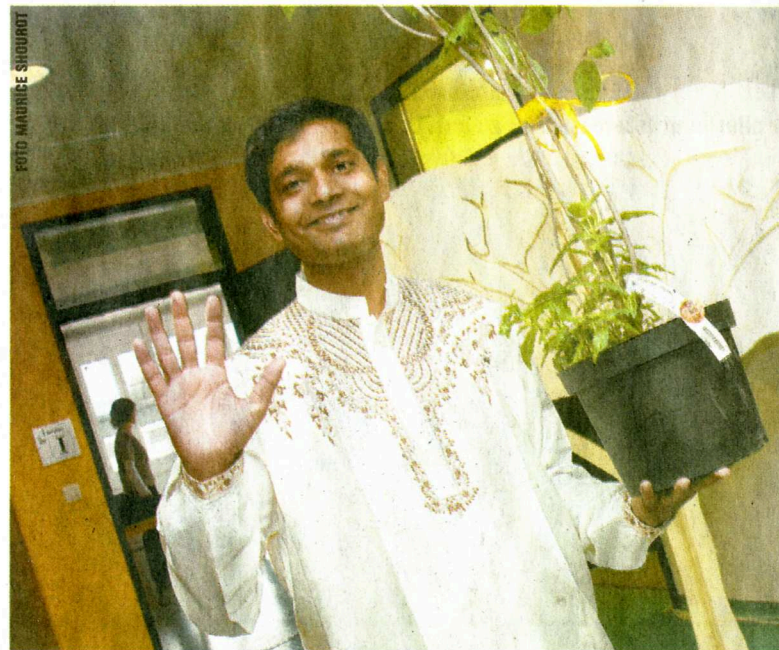
und Erwachsenen auch in den Genuss von multikulturellem Essen und Trinken, was das Fest zu einem besonderen Genuss machte. Am GZ-Wettbewerb gab es zudem tolle und wertvolle Preise zu gewinnen, wie ein Didgeridoo inkl. Tasche, eine einmalige Einkaufstasche inkl. Inhalt sowie ein Bonsai (kleiner, wertvoller Baum) inkl. Baumbuch.

Krönender musikalischer Ausklang

Die junge Jazzband «The Marvellous Marmots» war einer der Höhepunkte des ganzen Anlasses. Die junge 12-köpfige Musikgruppe wusste das Publikum mit Jazz und Soul zu fesseln. Antonella Barone,

überzeugte mit ihrer anmutigen und wandelbaren Stimme. Das anspruchsvolle Stück «Respect» von Aretha Franklin sang sie mit Leichtigkeit und Grazie. Die Zwillingbrüder Wohlwend mit Posaune und Saxofon ergänzten sich hervorragend. Gekonnt war auch die Soloeinlage des Bassisten Tobias, der einen grossen Applaus erntete. Vor der Zugabe sprach die junge Sängerin zum Publikum: «Habe soeben erfahren, dass die Schweizer Fussballmannschaft verloren hat, doch das Leben geht weiter», fügte Antonella humorvoll hinzu. Alles in allem war es ein gelungenes Fest und ein einmaliges Konzert, das sogar den UEFA-EURO-Startschuss samt der Schweizer Niederlage in den Hintergrund rücken liess.

Mehr Bilder auf Seite 4



Miah Nurul informierte über die Situation in Bangladesh und sein Hilfsprojekt.

ANZEIGE

FRAUEN. BEWEGUNG.

Das starke Sommer-Fitnessprogramm für die Frau.
Attraktive Lady-Abos
nur CHF 199.-
Training inkl. Betreuung



Fitness Haus Anstalt
Im alten Riet 22
FL-9494 Schaan
Tel. +423 230 20 60


fitnesshaus.li